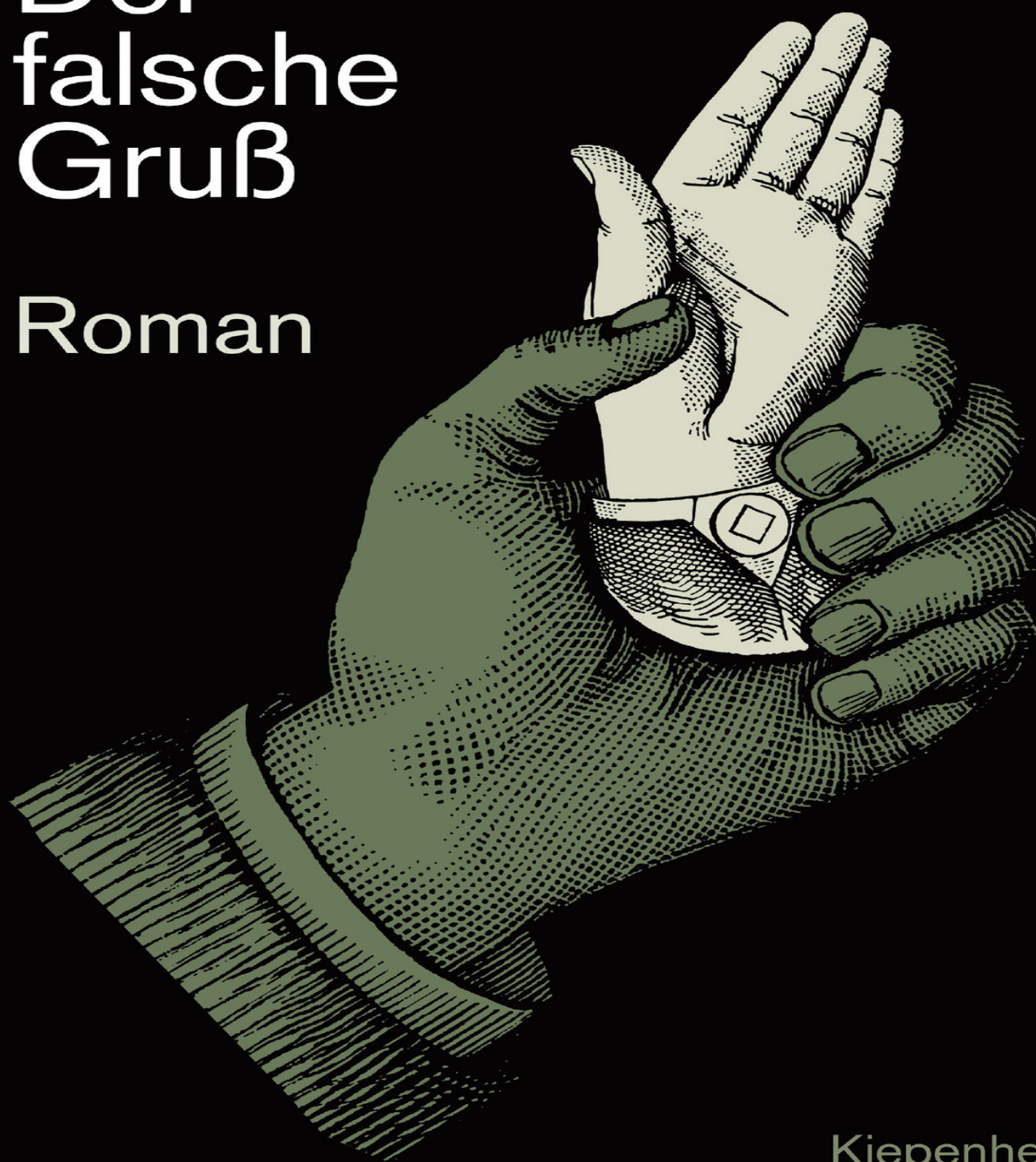


Maxim  
Biller

Der  
falsche  
Gruß

Roman



Kiepenheuer  
& Witsch

Maxim Biller

# Der falsche Gruß

*Roman*

 **eBook**  
Kiepenheuer & Witsch

# Kurzübersicht

Buch lesen

Titelseite

Über Maxim Biller

Über dieses Buch

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Hinweise zur Darstellung dieses E-Books

## Über Maxim Biller

Maxim Biller, geboren 1960 in Prag, lebt seit 1970 in Deutschland. Er schreibt Romane, Erzählungen, Essays und Satiren. Sein Roman »Esra«, den die FAS als »kompromisslos modernes, in der Zeitgenossenschaft seiner Sprache radikales Buch« lobte, wurde gerichtlich verboten und ist deshalb zur Zeit nicht lieferbar. Sein Short-Story-Band »Liebe heute« wurde unter dem Titel »Love Today« in den USA veröffentlicht, seine Bücher wurden insgesamt in sechzehn Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen sein Memoir »Der gebrauchte Jude« (2009), die Novelle »Im Kopf von Bruno Schulz« (2013), der Roman »Biografie« (2016), den die SZ sein »Opus Magnum« nannte, und »Sieben Versuche zu lieben. Familiengeschichten« (2020). Sein Bestseller »Sechs Koffer« (2018) stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.

## Über dieses Buch

Erck Dessauer, jung, begabt und nachtragend, will ein großer Schriftsteller werden. Leicht ist das nicht im Berlin der Nullerjahre, wo eingeschworene Cliques die Macht unter sich aufteilen und Missgunst ein anderes Wort für Glück ist.

Als er beim besten Verlag der Republik einen Buchvertrag unterschreibt, ist Erck fast am Ziel. Wäre da nur nicht dieser Hans Ulrich Barsilay mit seinem extravaganten Auftreten, seinen schönen Ex-Freundinnen, seiner perfekten Prosa und seiner Gewissenlosigkeit. Bevor der berühmte Schriftsteller seinen Aufstieg verhindern kann, muss Erck ihn mit einer unerhörten Intrige aufhalten.

Maxim Biller erzählt die Geschichte von einem, der irre wird an Deutschland, weil er um jeden Preis hinein will: in die Gesellschaft, ins Scheinwerferlicht des Betriebs, in die Walhalla der neuen, wiedervereinten Nation. »Der falsche Gruß« ist eine bitterböse Studie über Opportunismus, neuen Nationalismus und die Dinge, die man wieder sagen können muss. Und vor allem ist dieser Roman das überraschend liebevolle, mitreißende Porträt des jungen Schriftstellers als Monster, Feigling und ewiges Kind.

*»Eine raffiniert erzählte, doppelböde Geschichte. Ein kluges, entlarvendes, wichtiges Buch.«* Benedict Wells



**KiWi-NEWSLETTER**

jetzt abonnieren

## Impressum

Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co. KG  
Bahnhofsvorplatz 1  
50667 Köln

© 2021, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln  
Covergestaltung und -motiv: Walter Schönauer

ISBN 978-3-462-30243-1

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt. Abhängig vom eingesetzten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen der Inhalte kommen. Jede unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt.

Die Nutzung unserer Werke für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG behalten wir uns explizit vor.

Alle im Text enthaltenen externen Links begründen keine inhaltliche Verantwortung des Verlages, sondern sind allein von dem jeweiligen Dienstanbieter zu verantworten. Der Verlag hat die verlinkten externen

Seiten zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung sorgfältig überprüft, mögliche Rechtsverstöße waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf spätere Veränderungen besteht keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

# Inhaltsverzeichnis

**Vom selben Autor**

**Motto**

**1. Kapitel**

**2. Kapitel**

**3. Kapitel**

**4. Kapitel**

**5. Kapitel**

**6. Kapitel**

**7. Kapitel**

**8. Kapitel**

**9. Kapitel**

**10. Kapitel**

**11. Kapitel**

**12. Kapitel**

**Förderhinweis**

*Vom selben Autor*

Wenn ich einmal reich und tot bin

Die Tempojahre

Land der Väter und Verräter

Harlem Holocaust

Die Tochter

Kühltransport

Deutschbuch

Esra

Bernsteintage

Moralische Geschichten

Menschen in falschen Zusammenhängen

Liebe heute

Der gebrauchte Jude

Kanalratten

Im Kopf von Bruno Schulz

Biografie

Hundert Zeilen Hass

Sechs Koffer

Literatur und Politik

Sieben Versuche zu lieben

Wer nichts glaubt, schreibt